

saldo | 10.05.2000

Motorräder - Die Stinker der Nation

430 000 Motorräder blasen in der Schweiz so viel schädliche Abgase in unsere Atemluft wie alle 3,5 Millionen Autos zusammen. Lasche Vorschriften lassen dies zu.

An der Empa in Dübendorf ZH haben Techniker in umfangreichen Messreihen die erschreckenden Tatsachen erhärtet. Empa-Ingenieur Christian Bach: "Wenn die Luftschadstoffe reduziert werden sollen, muss man bei den Motorrädern den Hebel ansetzen. Bei den Autos ist sehr viel erreicht, bei den Motorrädern liegt jedoch noch vieles im Argen."

Primitive Motoren mit schlechter Abgasreinigung

Benzinverbrauch und Fahrleistung sind bei Motorrädern zwar niedriger als bei Autos. Bei den giftigen Abgasen resultiert dadurch aber kein Vorteil. Bach: "Die Motorräder fahren ungefähr dreissigmal weniger Kilometer als die Personenwagen. Weil die giftigen Abgase aber um mindestens den gleichen Faktor höher sind, ergibt sich eine ähnliche Schadstoffbelastung."

Motorräder stossen bis zu fünfmal mehr Stickoxide, bis zu 150-mal mehr Kohlenwasserstoffe und über 1000-mal mehr Kohlenmonoxid aus als ein Personenwagen. Grund für diese erstaunliche Tatsache: Lasche Abgasvorschriften für Töffs und Roller erlauben den Einsatz billiger Motoren mit primitiver Abgasreinigung. Christian Bach: "Erschwerend kommt dazu, dass Motorräder vor allem an schönen Sommertagen gefahren werden. Also genau dann, wenn sich besonders viel giftiges Ozon bildet."

Die Abgase der Motorräder und Roller werden zudem in einem unrealistischen Fahrzyklus gemessen. Die maximale Geschwindigkeit ist 50 km/h, das Durchschnittstempo 18,7 km/h. Die Beschleunigung von 0 auf 50 dauert 26 Sekunden. In der Tat fährt niemand so schleppend, nicht einmal eine Oma auf ihrem Roller.

Die amtlichen Abgasvorschriften können bei Viertaktmotoren gänzlich ohne Kat, bei Zweitaktmotoren mit unregelmässigen Reinigern erfüllt werden. Diese primitiven Katalysatoren werden amtlich nur bei der Neuzulassung geprüft. Bach: "Sie reinigen schon im Neuzustand nicht gut." Roger Evéquoz vom Buwal kritisiert: "Diese Katalysatoren werden in der Praxis relativ schnell unwirksam."

Bei Autos sind die strengen Vorschriften mit regelmässigen Nachprüfungen hingegen nur mit geregelten Drei-Wege-Kats zu erfüllen. Bei diesen Katalysatoren werden die Abgase, geregelt von einer Lambdasonde, optimal abgebaut. Es entsteht fast nur noch Kohlendioxid.

Neues Superbike erst in Deutschland mit Drei-Wege-Kat

Ganz anders bei den Königen der Motorräder: Sie heissen Superbikes. Die Töfffabrikanten liefern sich in dieser Muskelklasse einen Kampf der Giganten um beste Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit. Tempo 300 km/h galt noch vor kurzem als utopisch. Jetzt haben schon mehrere Hersteller Modelle in diesem magischen Bereich im Angebot. Sie heissen Ninja, Hayabusa, Super Blackbird oder Fireblade und protzen mit bis zu 182 PS.

Immerhin: Mit der "Feuerklinge" setzt Honda erstmals bei einem Superbike den geregelten Drei-Wege-Katalysator ein. In Deutschland wird dieses Motorrad bereits serienmässig damit ausgeliefert. In

der sauberen Schweiz nicht. Rolf Siegrist, Direktor von Honda Schweiz: "Wir hätten die Fireblade gerne mit geregelten Katalysatoren angeboten. Japan konnte davon aber nicht genügend liefern. In Deutschland gibt es ein Anti-Smog-Gesetz. Darum wurde jener Markt bevorzugt bedient. Im nächsten Jahr werden wir auch in die Schweiz saubere Fireblades liefern."

In einigen Jahren wird es wohl, wie bei den Autos, nur noch Viertaktmotoren mit geregelten sauberen Drei-Wege-Kats geben. Der grösste Motorradhersteller der Welt, Honda, hat an der Umweltkonferenz in Kyoto angekündigt, bis Ende 2002 nur noch Viertaktmotoren zu bauen. Und - wenn es der Markt oder die Vorschriften verlangen - mit geregeltem Katalysator.

BMW produziert schon seit Jahren saubere Modelle

Die Technik für saubere Abgase ist längst auf dem Markt. BMW produziert schon seit Jahren alle Modelle mit geregeltem Drei-Wege-Kat. Die teure Edelmarke sieht in dieser Pioniertat ein starkes Verkaufsargument: Attraktive Fahrleistungen und "saubere Abgase" - da kommt zum Fahrspass au